DER NEUE BILDUNGS- UND SPORTCAMPUS BÜRSTADT:

BEWEGUNGSAREAL FÜR ALLE GENERATIONEN

Einfach bewegen !
Der Sportpark wird zum Bildungs- und Bewegungscampus für Familien, für alle Generationen

PLENUM 2022 Bewegungsplan

Dirk Schelhorn

LS² LANDSCHAFTS-ARCHITEKTEN

Guten Tag !

… und nicht still sitzen
Bitte!

Dirk Schelhorn

Garten- und Landschaftsarchitekt

Studium Geographie

Bildhauerei 4- 5 Jahre

Büro in Frankfurt am Main

Beirat Referat ‚Spielraum' des DKHW zur Spielraumentwicklung in Städten und Gemeinden

Fortbildungsreferent Landessportbund Hessen und DOSB

Vorstand Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung (BAG) certifiziert

Vorlesungen u.a. Bauhaus Uni Weimar und ZHAW Wädenswil, Schweiz

Projekte

AllahoppAnlagen

Masterplan Stuttgart

Elbtunnel Hamburg, Sondergutachten

Leistungssportler

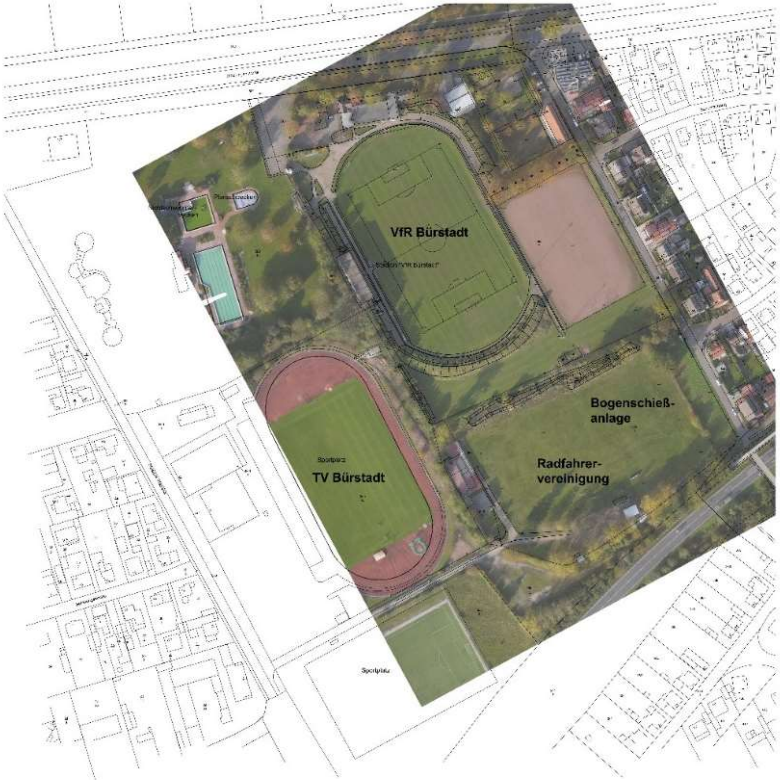
Bis 2020 SCHELHORN inspiration pur

seit 2021 LS² LANDSCHAFTS-ARCHITEKTEN

Bürstadt
Die Sonnenstadt

Frau Barbara Schader,
Bürgermeisterin,
grüßt herzlich!

Das Thema!



- KLASSISCHER SPORTPLATZ
- SPORTPLATZAREAL VON CA. 35.000 M2
- SIEBEN VEREINE
- LEISTUNGSORIENTIERT
- NICHT ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICH
- EINZELNE AREALE GETRENNT DURCH ZÄUNE

Foto Th. Gutschalk, Echo Darmstadt

Das Thema!

.....AUS EINER NÜCHTERNEN NOTWENDIGKEIT, EINEM EINFACHEN PROJEKT

ENTSTAND

DIE NEUE GRUNDLAGE FÜR EINE INNOVATIVE, AN KONKRETEN BEDÜRFNISSEN DER GESELLSCHAFT ORIENTIERTEN, STADTENTWICKLUNG

Wissenschaftliche und empirische Hintergründe sind hinreichend bekannt……

Bewegungsmangel, nicht gesund leben…….das hat seinen Grund auch oder gerade im Angebot und der Gestaltung öffentlicher Räume

Der gesunde Mensch - eine Illusion ?

DIE WELTBEVÖLKERUNG IST TRÄGE GEWORDEN !
Und krank!

- **WHO-Studie zu Bewegungsmangel/Gesundheit: Die Welt, die Menschen werden krankhaft sesshaft**
- **Urbanisierung führt zu mehr Krankheit**
- **Zivilisationskrankheiten: Diabetes, Herz-Kreislaufkrankheiten, Darmkrebs und andere Krebsarten, Bluthochdruck, Depressionen (teilweise) sind auf Bewegungsmangel zurückzuführen**
- **37 % der Erwachsenen in der westlichen Welt sind inaktiv (USA-42% Kuwait-67%, Schweden-23%**

WARUM bewegen?

- Körper, Geist und Seele sind aufeinander angewiesen
- Bewegung ist natürlich
- Der ganze Mensch lebt
- Der Mensch muss Mensch bleiben
- Weil es Spaß macht
- Freude auslöst
- Auffordert, mitzumachen
- Den Menschen sozialisiert
- Glückshormone frei macht
- ökologisch wertvoll ist…….
- ökonomisch sinnvoll ist……..
- fördert körperliche und geistige Fitness……..
- hilft, schlechte Gefühle (z.B. Stress), abzubauen

GESUND LEBEN

Bürstadt
Die Sonnenstadt

Soziale.Gesunde.Stadt. Bürstadt.
mit Herz

Erfolge.Innenstadtentwicklung. + **alla hopp!**

alla hopp! Anlage Bürstadt

- Bewegung und Begegnung für alle Generationen
- Eine von 19 Anlagen in der Region Rhein-Neckar
- Finanzierung durch Dietmar-Hopp-Stiftung (untergeordnet: Eigenmittel und KIP)
- Anziehungspunkt (über Stadtgrenzen hinweg) am Bürgerhaus im Herzen der Stadt
- **Initialzündung zur Entwicklung zu einer gesundheitsfördernden Kommune**

Das Rathaus in der alla hopp! Anlage

Projektbeginn	**2014**
Spatenstich	**10/2015**
Eröffnung	**06/2016**

Wie wollen Menschen leben

und was folgt daraus für alle Sportangebote und die Gestaltung und Nutzung der öffentlichen Räume als Bewegungsräume?

DAS PROGRAMM

Aktives Leben für alle

Bewegung macht Spaß. Gemeinsam noch viel mehr.
Drei Ziele:

Bewegung fördern
Die Menschen jeden Alters und Fitnessgrads für Bewegung begeistern und motivieren.

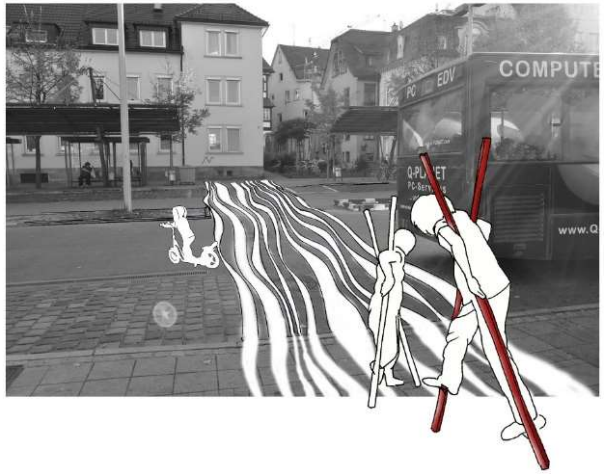
Begegnung ermöglichen
(Un)gestaltete Räume schaffen für Begegnung und Bewegung

Gesundheit schützen
Mit Bewegung leisten Jung und Alt einen aktiven Beitrag zum Erhalt der eigenen Gesundheit.

…..wie kann das auf die Stadtentwicklung übertragen werden…..?

Zieldefinition einer menschenfreundlichen gesunden Stadtentwicklung

Allgemein VERBINDLICH



- Mobilität und individuelle, freiwillige Mobilität
- Platz für ALLE, überall, im Alltag
- Kurze Wege
- Aufenthaltsqualität für zu Fuß gehende Menschen
- Multifunktionale Orte, multifunktionale Einrichtungen
- Vereinbarkeit von Dienstleistungen, Handel, Handwerk, Kultur, Gastronomie
- Respekt + Freundlichkeit
- Sport und Bewegung nicht nur auf Sport- und Spielplätzen
- ……

Bundesarchiv, Bild 183-R13688
Foto: o.Ang. | 1925 ca.

Miteinander……
im Wirrwarr der Zuständigkeiten

- **Verbindliche Ratsbeschlüsse
zur Strategie „Gesunde Stadt“
zur Aufnahme in Förderprogramme
und
entsprechenden Projekten**

Unter anderem:
Förderprojekt „ Soziale Stadt“

Erstmalig präventive Fördergründe mit Beteiligung von drei hessischen Ministerien

ISEK; integriertes, städtebauliches Entwicklungskonzept „Soziale und Gesunde Stadt“

… verbindliche Ziele
verORTet !

13 **soziale.gesunde.Stadt.**Bürstadt

SCHELHORN inspiration pur | NH ProjektStadt

Neuausrichtung.**Stadtentwicklung**: **Gesunde** Stadt_**Stadt** in Bewegung

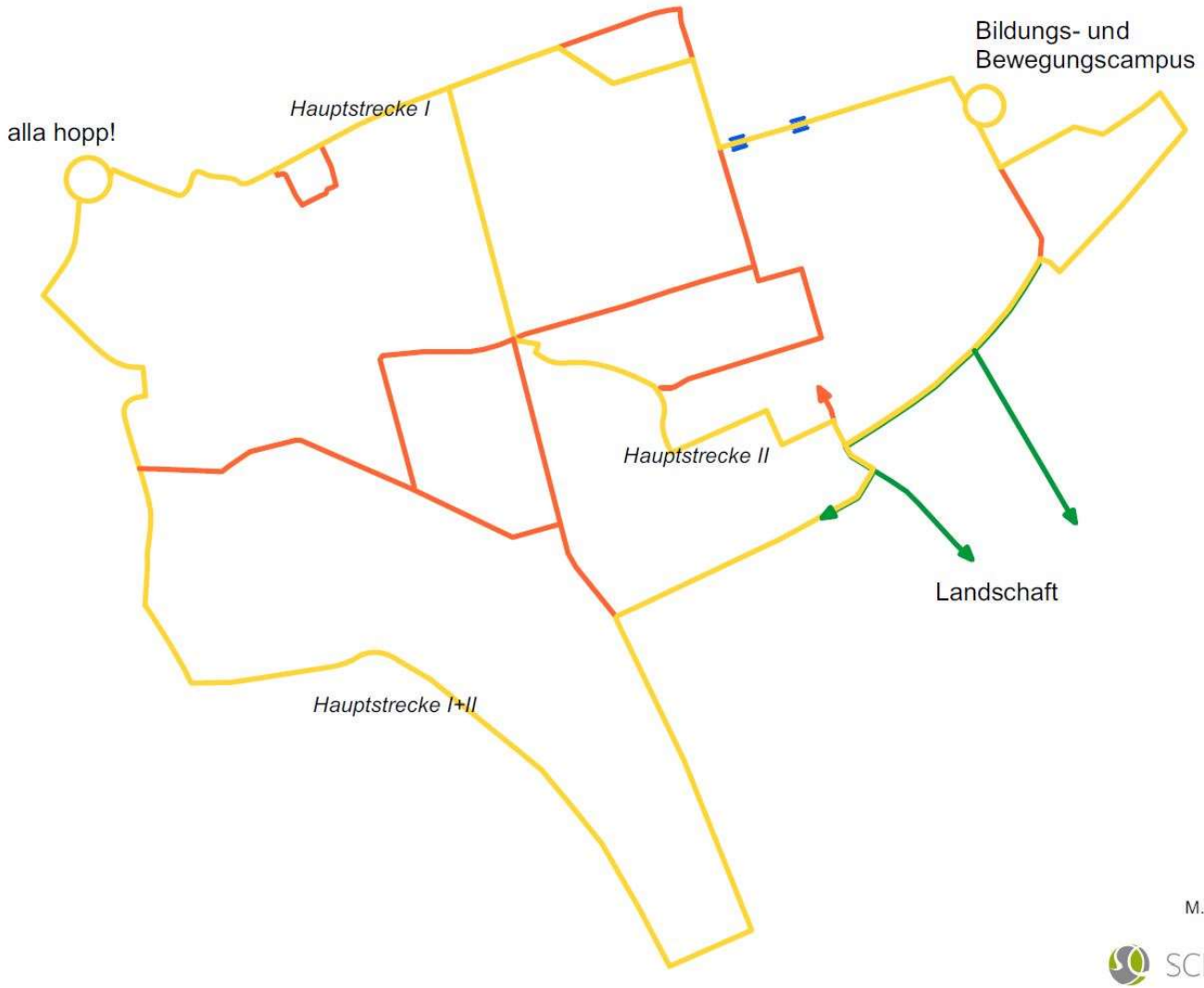
Zielsetzungen

- Integrierte Gesundheitsvorsorge durch eine gesundheitsfördernde Stadt
- Wohlbefinden und Wohlfahrtsbedingungen im „Lebensraum Stadt“ als Voraussetzungen für individuelle und „kommunale“ Gesundheit:
- die gesunde Stadt als Grundlage einer **sozialen**
  - (gerechten,
  - auf das Miteinander bedachten,
  - integrativen
  - bürgerschaftlich engagierten)

  Stadt
- „Pakt“ Bewegung – Bildung – Integration - Engagement
- breite gesellschaftliche Trägerschaft und Teilhabe
- gemeinsam AUF DEM WEG sein,
  - Zurückgewinnung öffentlicher Räume
  - Priorisierung des Fuß- und Radverkehrs
  - Schaffung von Begegnungs- und Bildungsräumen
- Verbesserung Grün in der Stadt (Wohnumfeld, Klimaanpassung)

Soziale gesunde Stadt Bürstadt
Strategie / Projekte / Vernetzung

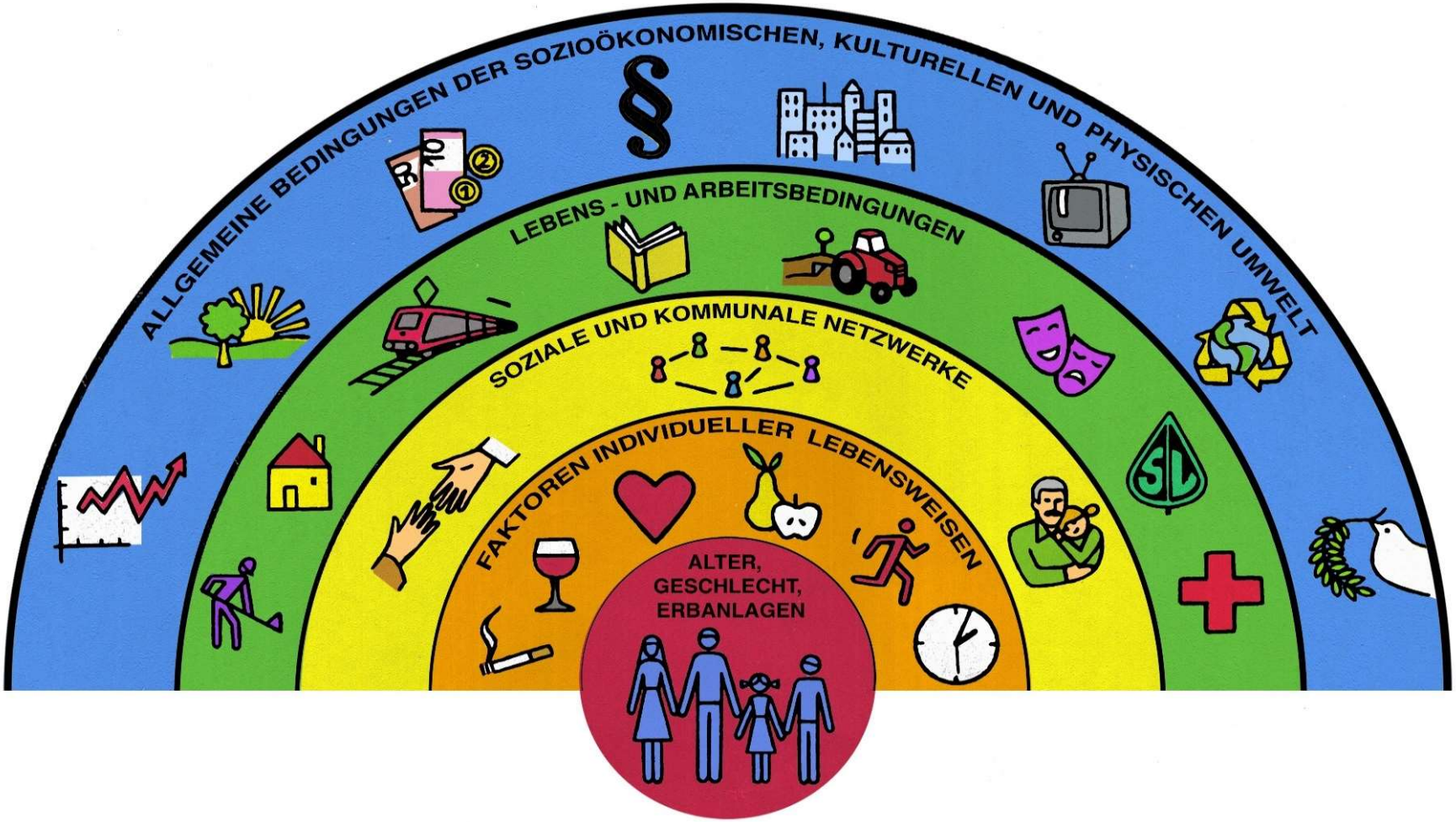
System …auf dem Weg sein…



Laufstrecke Bürstadt
Pictogramm
M. 1:10.000; 28.04.2016

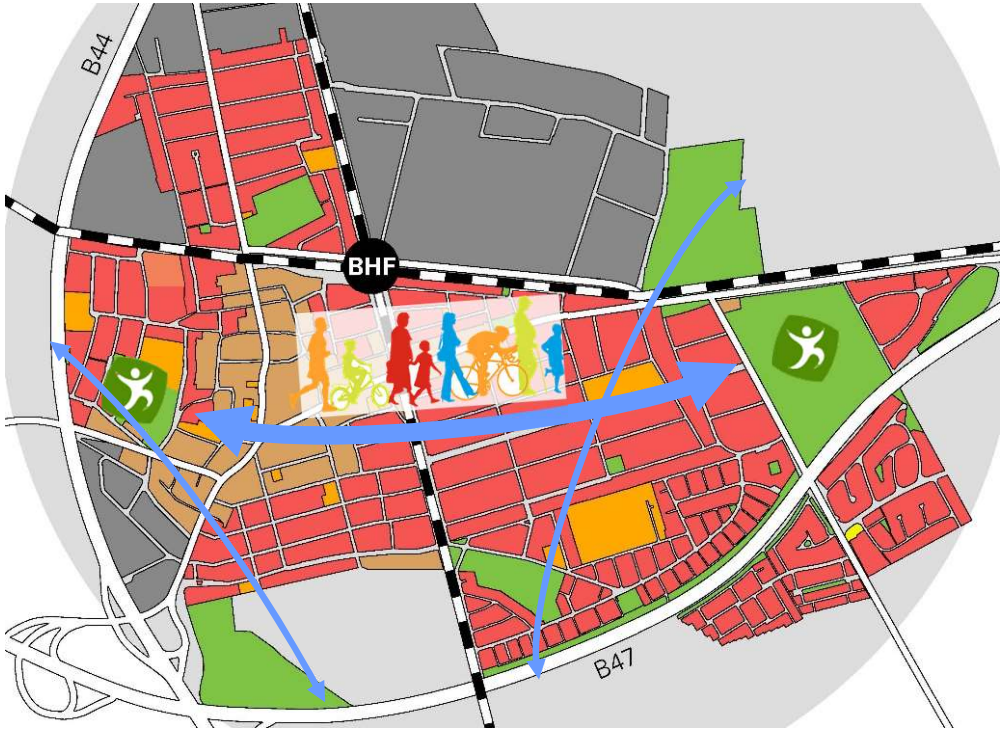
SCHELHORN
inspiration pur

Soziale gesunde Stadt Bürstadt
Gesundheitsdeterminanten
(in Anlehnung an Dahlgren und Whitehead)



… verbindliche Ziele VERORTET !

- **Mobilität neu gedacht: Bewegungsparcour durch die Stadt**
  - Verbindung der wichtigen kulturellen, sozialen und bewegenden Orte in der Stadt
  - Ausbau eines öffentlichen Raums, der zum Benutzen und Bewegen animiert
  - Ausbau des Fahrradnetzes als wesentliche Mobilitäts-Grundstruktur der Stadt



Strategie Stadtentwicklung

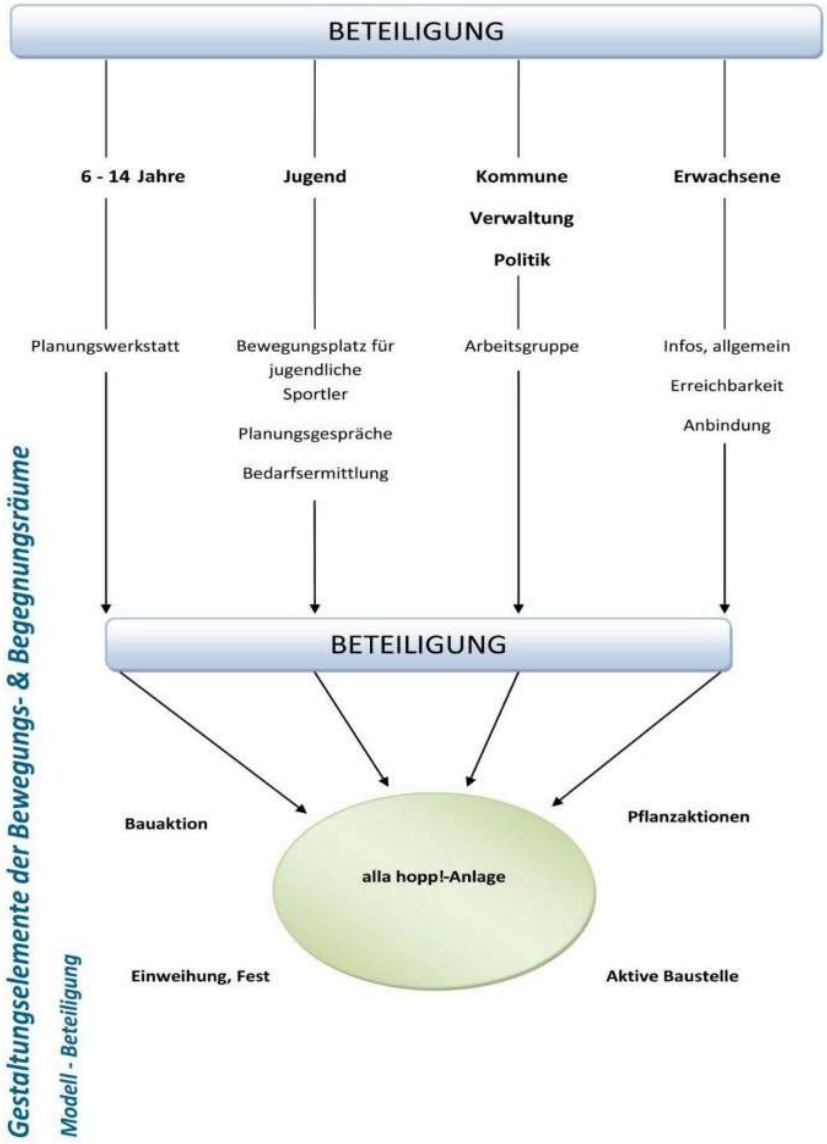
Sport und Bewegung als ein Parameter
Generationsübergreifende Gestaltung im Außenraum

Sport kommt zu den Menschen

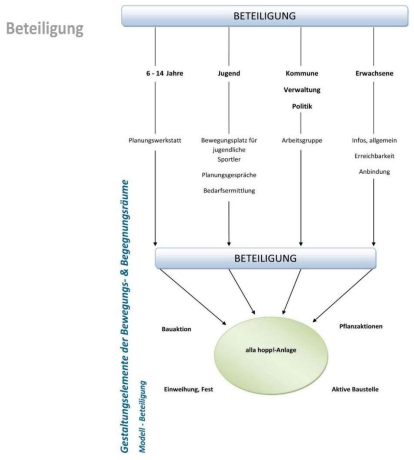
- Sport kann alle Ebenen durchdringen: Gesundheit, Ernährung, Mode-Kleidung, Trends im Leben, Objekte/Geräte, Apps…..
- Aktuell verändertes Verständnis von Sport: von der Bewegung
  über
  Leistungssport
  zum
- Extremsport….individuell, differenzierte Gruppen
- Örtlich, zeitlich flexibel
- Vereine müssen sich verändern; auf Trends reagieren – diese nutzen; Bedürfnisse ansprechen-nicht nur Zielgruppen
- Die Menschen erreichen, wo sie sind
- Kooperationen eingehen; Schulen, Unternehmen, Kommunen…….
- Sport und Bewegung ist Teil von Bildung

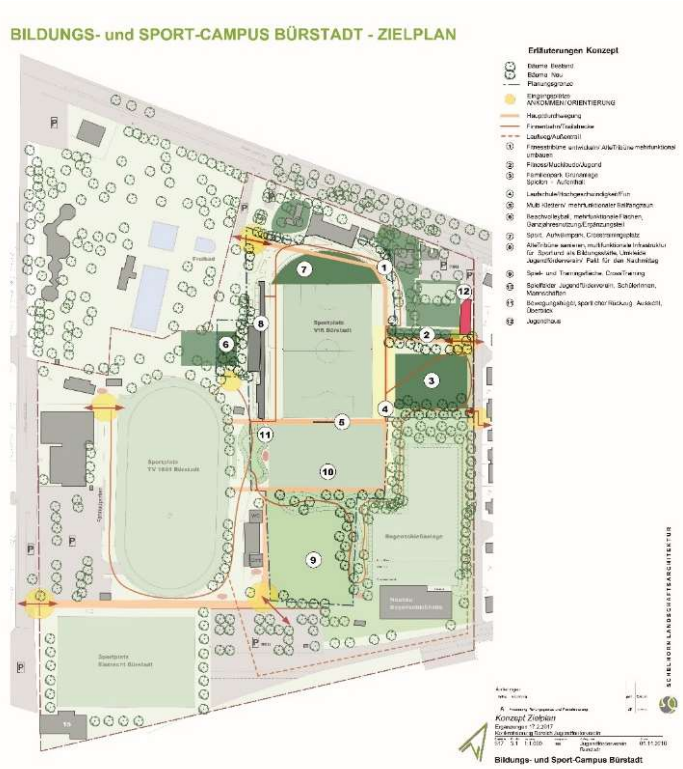
Beteiligungsstrategie
Zum Projekt
verORTet !

Beteiligung



- **Beteiligte**
  - Sieben! Sportvereine
  - Jugendfußballförderverein
  - Benachbarte Schulen
  - Benachbarte Kindergärten
  - „Pakt für den Nachmittag“
  - Jugendorganisationen/ Jugendhaus
  - AnwohnerInnen
  - Verwaltung
  - Politik
  - …..





PROJEKTGEBIET.**Maßnahmen und Ziele**

- **Bildungs- und Sportcampus**
  - Neuinterpretation von Sport in der Stadt
  - von der Vereinsanlage zum offenen Campus
  - Verbindung von Bildungs- und Bewegungsangeboten
  - Schaffung generationen-übergreifender Angebote
  - Ansiedelung des Jugend-zentrums (Modernisierung eines Bestandsgebäudes)
  - Pakt mit Schule für Betreuungsangebote (Bewegung und Bildung)
  - neue Räume für Integrationsarbeit
  - Synergieeffekte von Trainingsangeboten

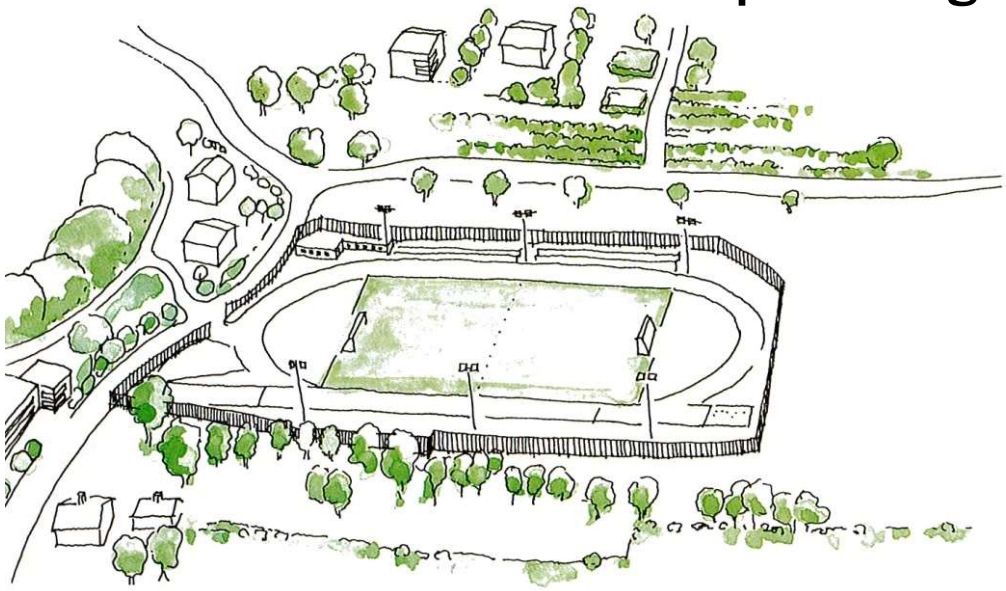
Sport- und Bildungscampus.**Maßnahmen und Ziele**

- **Training Sport und Bewegung**
  - Gezieltes, sportspezifisches Training im Verein
  - Übergreifendes Training – cross over
  - Spezifisches Training an spezifischen Orten auf dem Campus
  - Unspezifische Trainingsorte auf dem ganzen Campus
  - Multifunktionale Trainingsmöglichkeiten auf dem ganzen Campus
  - Kooperationsmodelle zwischen den Vereinen und lokalen Akteuren
  - Neue Räume für Integrationsarbeit – Bildungscampus
  - Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten für Bildungseinrichtungen und Öffentlichkeit

Einfach bewegen
Der Sportpark wird zum Bildungs- und Bewegungscampus für Familien, für alle Generationen

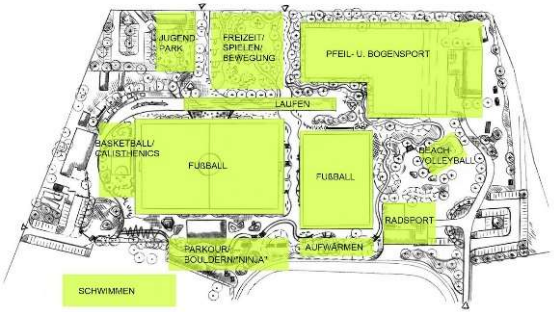
Der Bildungs- und Sportcampus

Sportanlagen - multifunktional.....

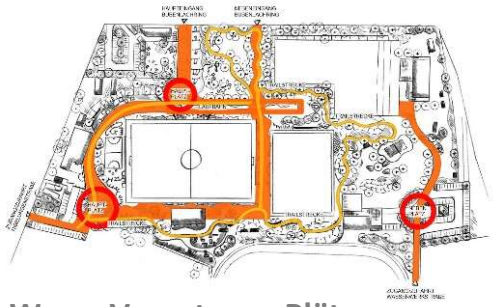


Quelle: Sekretariat der Kultusministerkonferenz Okt. 1997

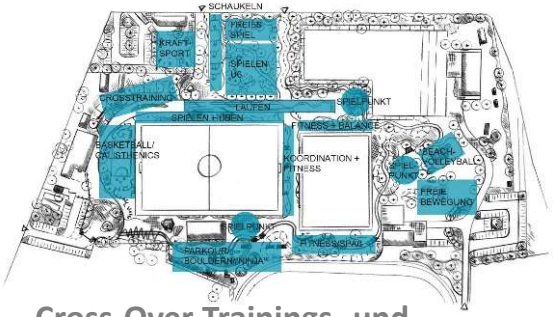
Der Bildungs- und Sportcampus



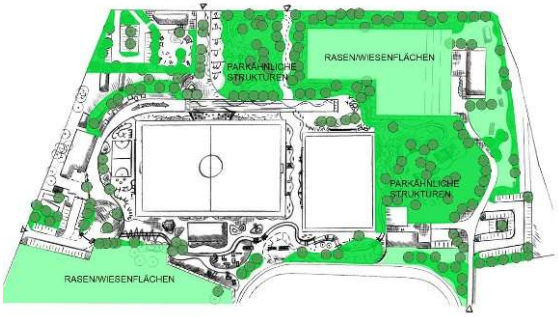
Inhalte, Sport- und Bewegung



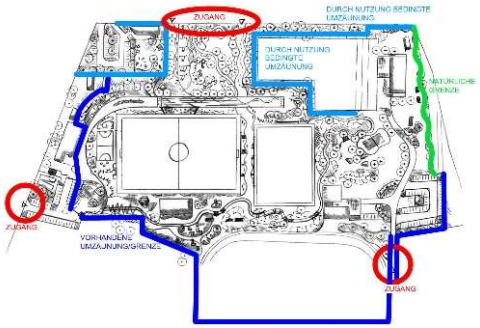
Wege, Vernetzung Plätze, Begegnung



Cross-Over Trainings- und Spielflächen



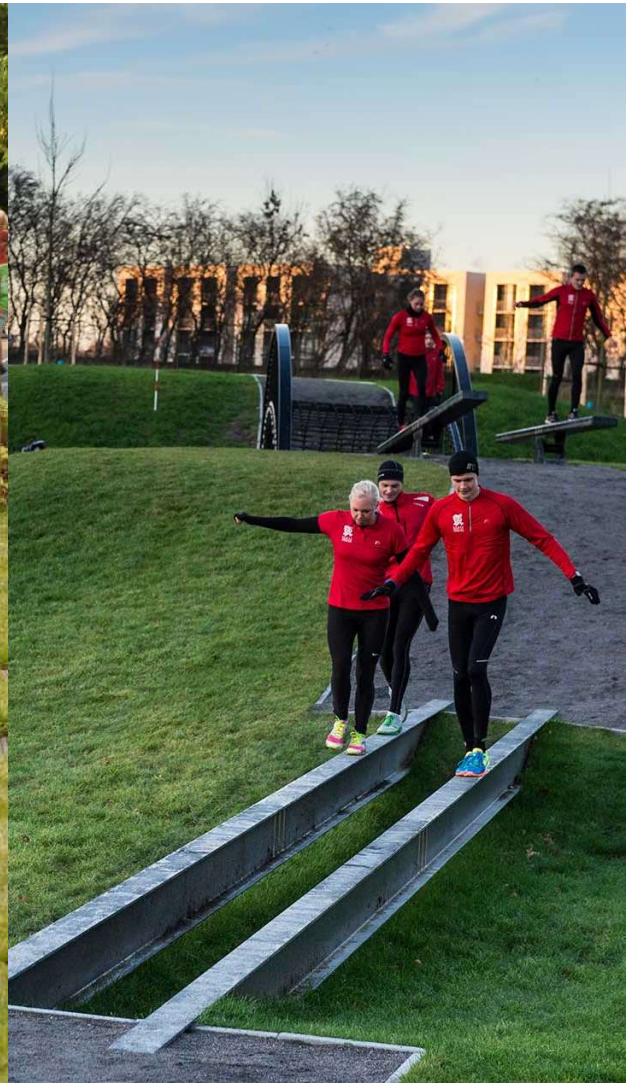
Landschaftsgestaltung



Zugänge, Einfriedungen

Sport - Bewegung - Für Alle

Beispiele: Auf dem Weg sein…

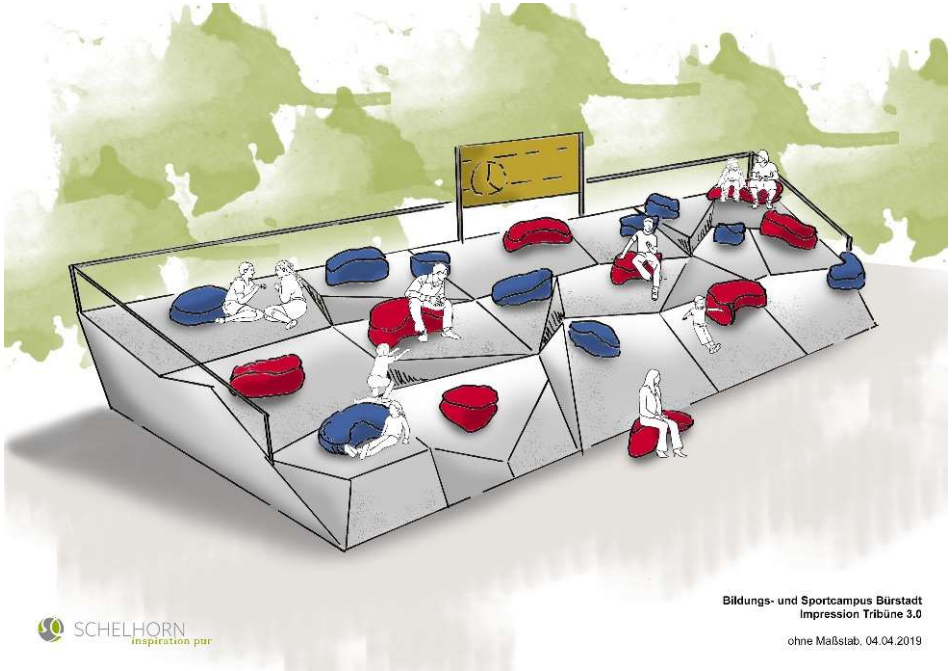


Sport - Bewegung - Für Alle

Ballfangzaun und Sportareal

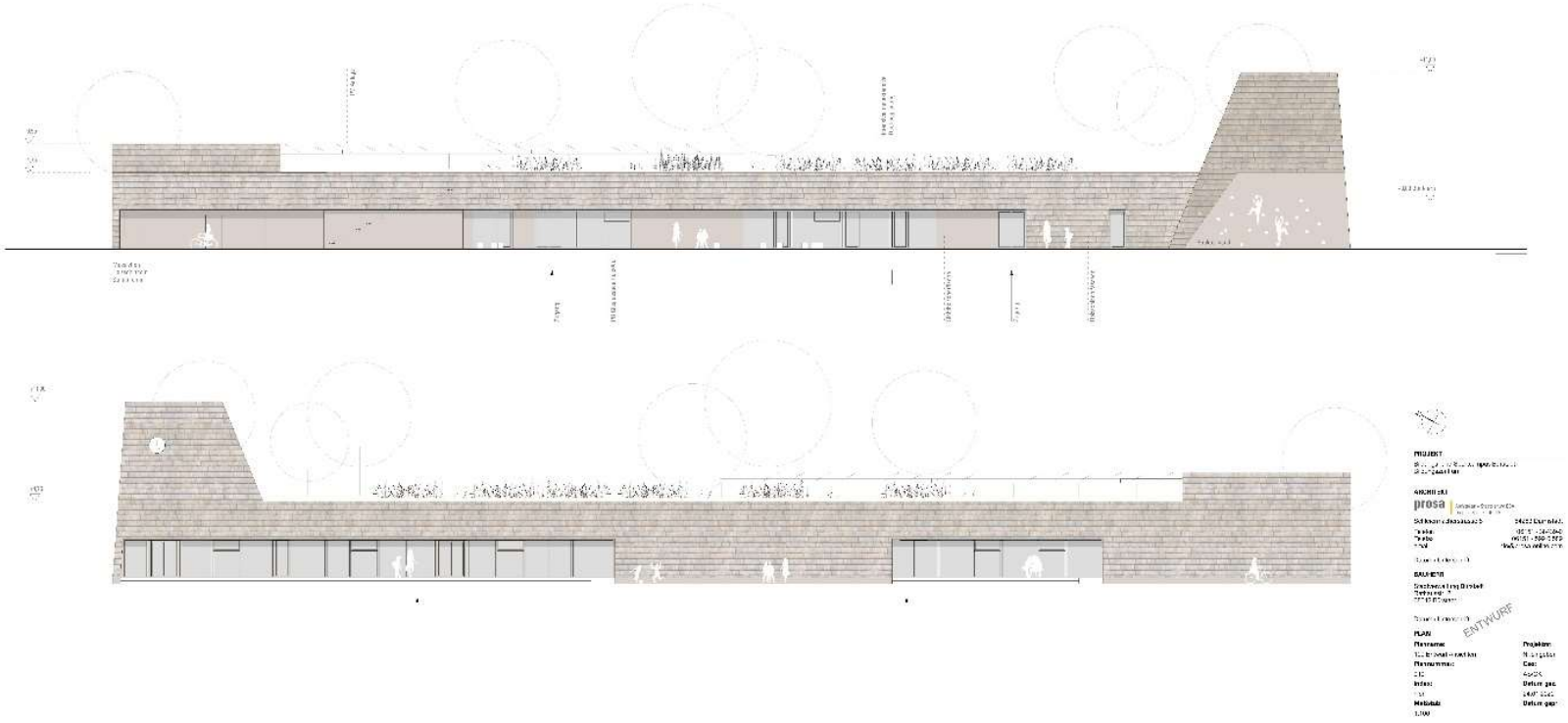
...der Irrgarten ... Spiel... und Risiko...

Sport - Bewegung - Für Alle



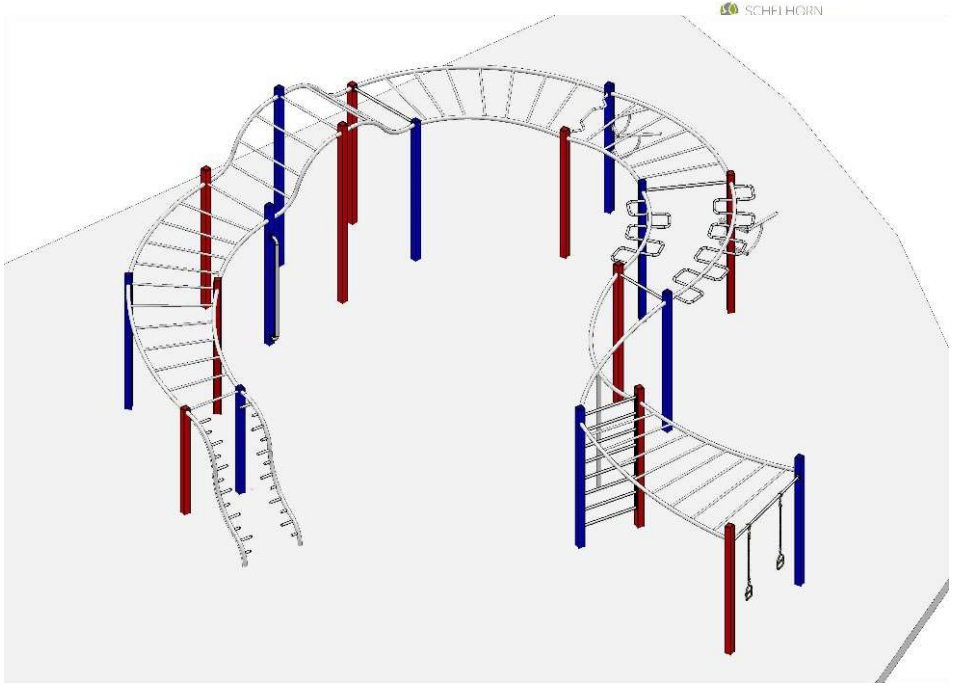
Multifunktionale Trainingsorte!

Bildungsgebäude

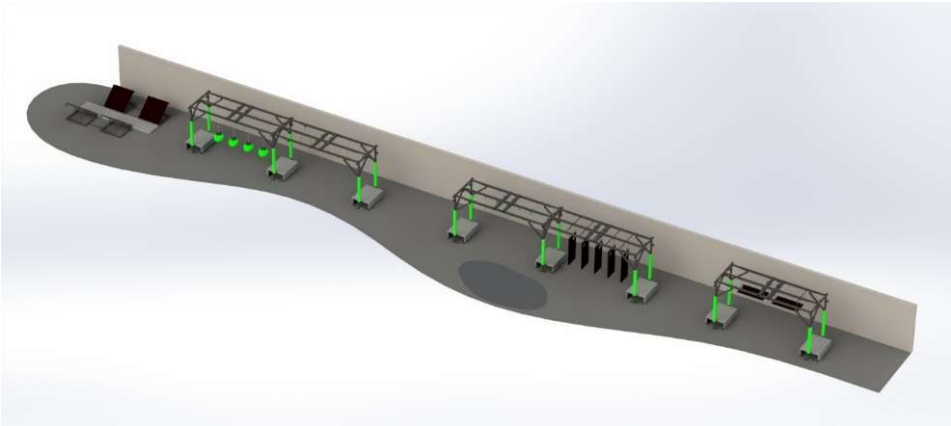


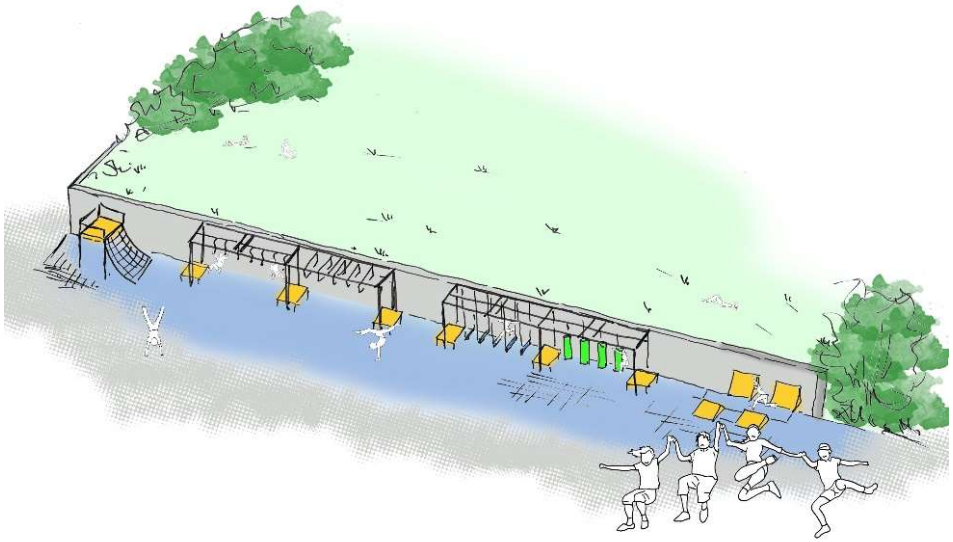
Multifunktionales Zentrum

Beispiele Trainingsorte

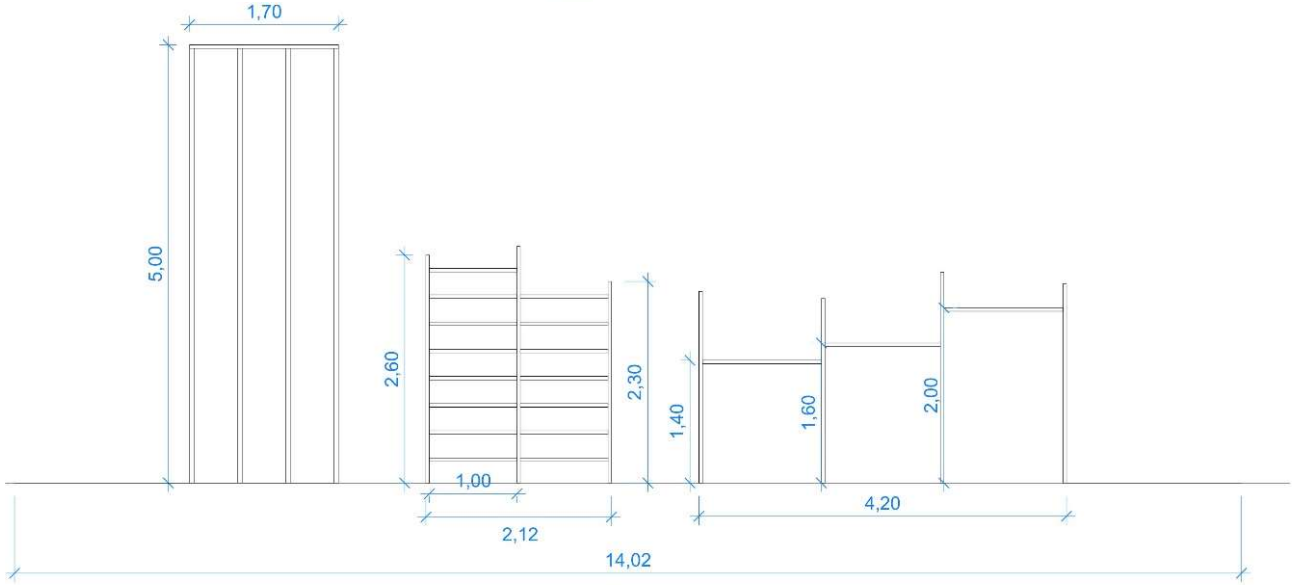


Beispiele Trainingsorte

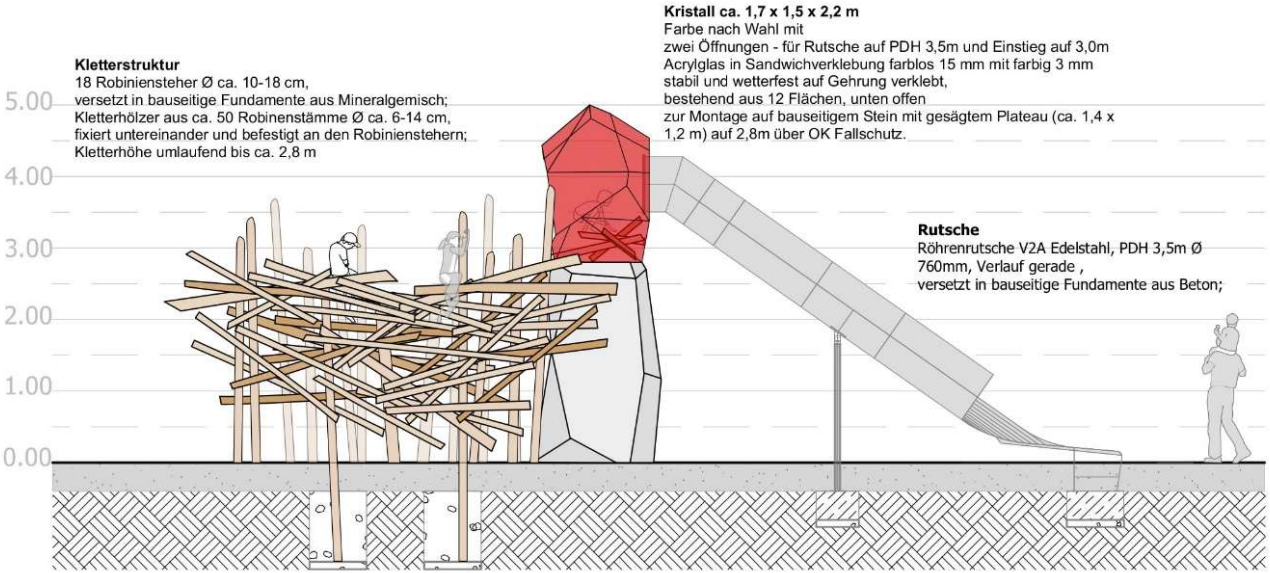




Beispiele Trainingsorte

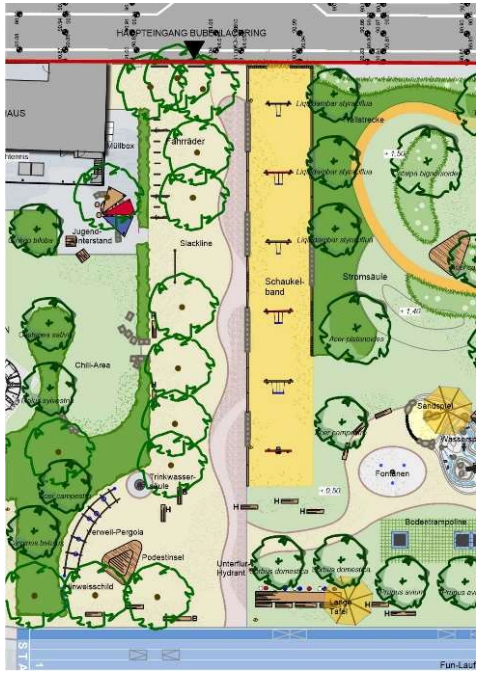


Beispiele Trainingsorte



Beispiele Trainingsorte

Schaukeln



Beispiele Trainingsorte

Multifunktionale Laufstrecke für Alle!

Verbindungswege als Spiel-,Lern- und Trainingsort

Beispiele Trainingsorte

Multifunktionale Trainingsgeräte für Alle!

S C H N I T T!

Handlungsfeld Stadtentwicklung / Sport / Bewegung / Gesunde Stadt
Aktueller Stand / Stichworte

Sport ist inzwischen ein zentrales Handlungsfeld für die Gesellschaft!

Sport und Stadtentwicklung werden zunehmend zusammen gedacht!

Sportentwicklung als Teil von Stadtentwicklung!

Innenstadtaufwertung durch Sport und Bewegung als städtebauliches Ziel!

Stadtentwicklung als Motor für Sport und Bewegung - wird Teil der kommunalen Gesundheitsförderung

Orte für Sport und Bewegung außerhalb von Sportplätzen
auf Sportgelände

Vernetzung von Sport – Sportvereinen – Bildungseinrichtungen – lokale Akteure – Stadtentwicklung = win win Beziehungen!

Bürstadt hat dazu verbindliche Formen gesucht, gefunden und angewendet!

Erfolgsfaktoren:

- **Sport und Bewegung für alle gemeinsam denken**
- **Beteiligung lokaler Akteure mit Sportvereinen, Politik und Verwaltung zusammen**
- **Stadtentwicklung auch vom Sport/Bewegung/Gesundheit aus denken**
- **Sport (Vereine) in die Stadtentwicklung integrieren**
- **Sport und Bewegung überall ermöglichen**
- **Frühzeitige Beteiligung absichern – verbindliche Strategie**
- **Kooperationen als Teil von Beteiligung**
- **Verbindliche Beschlüsse durch Politik**
- **Vernetztes Verwaltungshandeln**
- **MitarbeiterInnen qualifizieren**
- **Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit**
- **Geduld, langer Atem, Zähigkeit und beharrliches Miteinander**
- **……**
- **……**

Beispiele von Projekten, Strategien, Akteure…..

- **Sport Deutschland, DOSB**
- **Kooperative Sportlandschaften, DOSB + vhw Forschung (Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V., Berlin; Forschungsprojekt 2021**
- **Kooperationsvereinbarung DOSB – Deutscher Städtetag – Deutscher Städte- und Gemeindebund**
- **Sportstätten und Stadtentwicklung beim Bundesinstitut für Bau- Stadt- und Raumforschung; Forschungsprojekt**
- **Allehopp!Anlagen, Dietmar Hopp Stiftung, 2015 – 2018**
- **Masterplan für urbane Bewegungsräume, Stuttgart, 2021**
- **Sportland Hessen – bewegt!**
- **ALLEZ Bewegung und Begegnung, Planen im öffentlichen Raum Hink-Schäfer-Schelhorn-Ukas, DAV 2019**

Übertragbarkeit ?